

**SoSe 2025**

# **MASTER-INFOVERANSTALTUNG DES DEUTSCHEN INSTITUTS**

**Master of Education Deutsch (Lehramt)**

## Inhalt

- Masterstudiengänge am Deutschen Institut –  
Zugangsvoraussetzungen
- Studienkompass / Prüfungsordnungen (M.Ed. Deutsch &  
Deutsch als Nichtkünstlerisches Zweitfach: neue PO ab SoSe 24)
- Kontaktdaten Studienbüro und Studienfachberatung
- Offene Fragerunde

## Masterstudiengänge am Deutschen Institut – Zugangsvoraussetzungen

## Welche Masterstudiengänge gibt es am Deutschen Institut?

- **Master of Education Deutsch (M.Ed., Lehramt)**
- **Master of Arts Germanistik (M.A.)**
  - Schwerpunkt germanistische Literaturwissenschaft
  - Schwerpunkt germanistische Sprachwissenschaft
- **Master Deutsch als Fremdsprache (M.A. DaF) /**
- **Master Deutsch als Zweitsprache (M.A. DaZ)**  
→ Nähere Informationen finden Sie hier: <https://daf-daz.uni-mainz.de>

## Interdisziplinäre und transnationale Masterstudiengänge

- **Master of Arts Mittelalter-und Frühneuzeitstudien mit Schwerpunkt- oder Nebenfach Germanistik**

→ Nähere Informationen finden Sie hier:

<https://www.germanistik.uni-mainz.de/master-of-arts-mittelalter-und-fruehneuzeitstudien/>

- **Master of Arts – Joint Master Degree „Transnational German Studies“** (Gemeinsamer M.A.-Studiengang der Universidade do Porto, Université du Luxembourg, Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Università degli Studi di Palermo)

→ Nähere Informationen finden Sie hier:

<https://www.germanistik.uni-mainz.de/erasmus-mundus-joint-master/>

## Allgemeine Zugangsvoraussetzungen

### Ist der Master zulassungsbeschränkt?

- Der Masterstudiengang M.Ed. Deutsch ist **nicht zulassungsbeschränkt** (Studienstart im WiSe oder SoSe möglich).

### Wer kann in den Master wechseln?

- Voraussetzung für die Zulassung zu einem Masterstudiengang ist ein **berufsqualifizierender Hochschulabschluss** (z.B. abgeschlossenes Bachelorstudium).
- Der Wechsel in einen Masterstudiengang kann in begründeten Ausnahmefällen erfolgen, bevor der Nachweis über den erfolgreichen Bachelorabschluss vorliegt:
- Wenn bis zur Bewerbungsfrist mind. **135 Leistungspunkte** nachgewiesen werden können, und **bis zum Ende des ersten Fachsemesters** des Masterstudiengangs (31.03. / 30.09.) der **Nachweis über das vollständig abgeschlossene Bachelorstudium** vorliegt.

## Bewerbungsfristen:

### M.Ed. Deutsch

- Bewerbungsfrist für die Zulassung zum Sommersemester: **1. März**
- Bewerbungsfrist für die Zulassung zum Wintersemester: **1. September**

Ihre Bewerbungsunterlagen füllen Sie online über Jogustine aus, zuständig für den Bewerbungsprozess ist das **Studierendensekretariat** der JGU Mainz.

Weiterführende Links:

[https://www.studium.uni-mainz.de/studienwahl/studienangebot/deutsch\\_med/](https://www.studium.uni-mainz.de/studienwahl/studienangebot/deutsch_med/)

<https://www.studium.uni-mainz.de/meine-bewerbung/master/>

## Die Online-Bewerbung erfolgt über Jogustine:



Das StudienInformationsNetz der JGU

STARTSEITE

**BEWERBUNG/REGISTRIERUNG**

VORLESUNGSVERZEICHNIS

HILFE

Account generieren

Passwort vergessen

Anmelden English

**Herzlich Willkommen zur Onlinebewerbung/-registrierung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz!**

### Erstellen eines Benutzerkontos

Um sich bewerben/registrieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto.

Klicken Sie dazu bitte links auf den Menüpunkt "Account generieren" und folgen dann den weiteren Hinweisen. Nach dem Absenden der Daten erhalten Sie eine E-Mail mit Ihrem initialen Login-Passwort. Dieses Passwort müssen Sie gleich nach der ersten Anmeldung ändern. Ihr Benutzername ist immer Ihre bei der Accountgenerierung eingegebene E-Mail-Adresse.

**Bitte beachten Sie, dass es in Zeiten hoher Auslastung (z.B. Ende einer Bewerbungsfrist) zu starken Verzögerungen bei der Accountgenerierung kommen kann. Wir empfehlen eine frühzeitige Accountgenerierung! Eine verzögerte Zustellung der E-Mail mit Ihrem initialen Login-Passwort stellt keinen hinreichenden Grund für die Verlängerung einer Bewerbungsfrist dar. Bei Verzögerungen bitten wir Sie, gegebenenfalls mit Nachfragen bis zu nächsten Tag abzuwarten.**

#### Hinweis zu Bewerber-Accounts aus Bewerbungsverfahren vorheriger Semester:

Wir sind verpflichtet Bewerbungen und Accounts aus bereits abgeschlossenen Bewerbungsverfahren in regelmäßigen Abständen zu löschen. Dies geschieht je nach Verfahren zu unterschiedlichen Zeitpunkten.

Sollten Sie sich bereits im vorherigen Semester über dieses Portal beworben haben, prüfen Sie bitte, ob Ihr dafür erstelltes Benutzerkonto noch vorhanden ist. Wenn Sie das entsprechende Passwort vergessen haben, nutzen Sie bitte oben links die Funktion "Passwort vergessen". Ansonsten legen Sie sich bitte einen neuen Account an, falls Ihr alter Account doch noch existiert erhalten Sie eine entsprechende Meldung vom System.

Bei weiteren Anmeldeproblemen wenden Sie sich bitte direkt an den **JOGU-StiNe Service** unter: [bewerbung-jogustine@uni-mainz.de](mailto:bewerbung-jogustine@uni-mainz.de)

**Zum Anmelden klicken Sie bitte oben rechts und geben Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein.**

Bewerber/innen mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung sowie Personen, die diesen gleichgestellt sind (Bewerber/innen mit EU- oder EFTA-Staatsangehörigkeit), müssen sich für eine Bewerbung auf ausgewählte Einfach-Studiengänge einen Account über die Stiftung für Hochschulzulassung/



## Wie erfolgt die Einschreibung in CampusNet / Jogustine?

- a) Bachelor & Master: Wer im Bachelorstudiengang im Laufe des ersten Mastersemesters noch Leistungen erbringen muss, wird **formal** in ein **Doppelstudium** eingeschrieben, d.h. bisheriger Bachelor & neuer Master  
*(im Bewerbungsportal wird dies ggf. „weiteres Studium“ genannt; wenn Sie unsicher sind, dann fragen Sie sicherheitshalber im Studierendensekretariat nach).*
- b) (nur) Master: Wer alle Leistungen aus dem Bachelorstudiengang (bis spätestens zum Semesterende vor der Einschreibung in den Masterstudiengang) erbracht hat, wird ausschließlich in den Masterstudiengang eingeschrieben.

### WICHTIGER HINWEIS:

- Bei einer formalen Doppel-Einschreibung (Bachelor & Master-Studium) muss bis zum Ende des ersten Master-FachSEMESTERS (SoSe 30.09. / WiSe 31.03.) das **Bachelor-Abschlusszeugnis** im Studierendensekretariat vorgelegt werden!

## Wichtige Hinweise zur **Doppeleinschreibung (Bachelor & Master parallel)**:

- Bei einer Doppeleinschreibung in den **Bachelor- & Master-Studiengang** mit einer **Nachweisführung bis zum Semesterende** (30.09. / 31.03.) sollte die Bachelorarbeit **spätestens (!)** bis zur Mitte des 1. Mastersemesters abgegeben werden.
  - Andernfalls riskieren Sie, dass das Zeugnis nicht rechtzeitig ausgestellt werden kann und es droht eine damit verbundene Exmatrikulation aus dem Master.
- Eine Wiedereinschreibung in den Master ist erst nach Vorlage des Bachelorzeugnisses und unter Beachtung der Bewerbungsfristen für konsekutive Masterstudiengänge möglich (= je **1. März** für eine Bewerbung zum SoSe und **1. September** für eine Bewerbung zum WiSe).
- Es wird grds. davon abgeraten, sich schon in den Master einzuschreiben, wenn noch ein (oder mehrere!) Bachelorseminar/e besucht & die zugehörigen Seminarleistungen (z.B. Modulprüfungshausarbeiten im Bachelor) noch erbracht werden müssen, da die **Fristen zur Nachweisführung sehr häufig nicht eingehalten werden können...**

...Deshalb sollten Sie sich unbedingt noch vor der Einschreibung in ein formales Doppelstudium genauestens über die einzuhaltenden **Fristen** informieren:

→ **Bearbeitungs-/Abgabefristen für Studierende:**

für Hausarbeiten: Der konkrete Abgabetermin wird vom Dozenten festgelegt

für Bachelorarbeiten: je nach Anmeldezeitpunkt festes Datum, das vom Prüfungsamt bestimmt wird

→ **anschließend: Korrekturfristen der Lehrenden:**

für Hausarbeiten: **ca. 4 Wochen**

für Bachelorarbeiten: **ca. 6 Wochen**

→ **Zeugniserstellungsfristen der Prüfungsämter**

**B.Ed.-Studierende:** Zeugnisdokumente müssen **6 Wochen vorher im HPL beantragt** werden.

Homepage => <http://www.hpl.uni-mainz.de/163.php>

**Es besteht keine Verpflichtung zur Aufnahme einer Doppeleinschreibung in Bachelor- und Master-Studium. Von einer verfrühten Einschreibung wird, ganz im Gegenteil, eher abgeraten.**

Was muss ich beachten, wenn ich noch nicht an der JGU studiere?

## Wichtige Informationen für externe Studierende

- Es ist überaus wichtig, dass Studierende von anderen Hochschulen der Bewerbung das **Modulhandbuch** und/oder den **fachspezifischen Anhang zur Prüfungsordnung** im Fach **Germanistik / Deutsch** der vorherigen Hochschule beifügen, so dass der **Studienverlauf nachvollziehbar** ist.
- Wenn diese Unterlagen fehlen, erschwert dies die **fachliche Prüfung** enorm und könnte unter Umständen sogar dazu führen, dass Ihre Bewerbung abgelehnt wird.
- Diese Information betrifft nicht Studierende, die schon an der JGU eingeschrieben sind.

## Hinweise zur Lehrveranstaltungs-Anmeldung im Masterstudiengang

- Eine **Anmeldung zu Lehrveranstaltungen** aus dem Masterstudium ist i.d.R. erst möglich, wenn Sie vom Studsek formal in den **Masterstudiengang eingeschrieben** wurden, d.h. u.U. erst nach dem 1. Oktober (Beginn des WiSe) bzw. nach dem 1. April (Beginn des SoSe).
- Sie können sich also häufig erst ab Beginn der **2. Lehrveranstaltungs-Anmeldephase** für Kurse aus dem Master anmelden, auch wenn Sie sich bspw. bereits zur 1. Anmeldephase noch für Kurse aus Ihrem Bachelor-Studium anmelden können/konnten (letzteres betrifft Sie, insofern Sie parallel zum Master noch Leistungen aus dem Bachelor erwerben müssen).

## WICHTIG: Information zu den Wahlbereichen (= Module mit Wahlpflicht-Veranstaltungen):

- Bei der **LV-Anmeldung zu Wahlbereichsmodulen** (= modulübergreifende Wahlbereiche) müssen Sie zunächst die sog. **„Bereichswahl“** in **Jogustine** vornehmen, erst danach kann eine Anmeldung zu den entsprechenden Modulen / Kursen erfolgen.

## CHECKLISTE: Voraussetzungen für die Umschreibung (Bachelor → Master)

### ➤ **Bewerbungsfrist einhalten**

= bei Einschreibung zum **SoSe** → **1. März**

= bei Einschreibung zum **WiSe** → **1. September**

➤ **mind. 135 Leistungspunkte** in JoGuStlNe vorweisen können.

➤ Für den **M.Ed.** ist kein gesonderter Nachweis über die Leistungspunkte nötig  
(= vereinfachter Wechsel), die Erhebung der LP's wird am Ende der Bewerbungsfrist für den Master automatisch vom Studsek aus CampusNet abgerufen.

## Nachweis Immatrikulation „unter Vorbehalt“

- Diese Regelung betrifft alle Studierenden, die noch **Leistungen aus dem Bachelor** erbringen müssen; bei denen also der Bachelorabschluss noch nicht vorliegt (z.B. bei Bewerbung mit 135 LP) und eine formale Doppelseinschreibung vorgenommen wurde.
- **Spätestens bis zum Ende des 1. Master-Fachsemesters** (WiSe 31.03. / SoSe 30.09.) und vor Fristablauf muss der **Nachweis über den erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums (= Bachelorzeugnis)** im **Studierendensekretariat** vorgelegt werden.
- Es reicht nicht aus, die letzte Prüfungsleistung (z.B. Hausarbeit) am letzten Tag des Semesters erbracht zu haben, das Abschlusszeugnis muss dann schon vorliegen! D.h. also, die Korrektur, Noteneingabe und Notenveröffentlichung muss rechtzeitig geschehen, ebenso das **Beantragen des Abschlusszeugnisses** im Prüfungsamt (HPL), da die Zeugniserstellung nicht automatisch geschieht.
- Nachweise über den erfolgreichen Abschluss des Studiums werden von den zuständigen **Prüfungsämtern** (nicht Studienbüros) erstellt.

## Externe M.Ed.-Bewerber:

Für auswärtige Bewerber/innen oder Bewerber/innen, die nicht den B.Ed. auf Lehramt an Gymnasien (LaG) absolviert haben, gilt:

- Der Abschluss muss im Umfang von **140 Leistungspunkten** dem **Bachelor of Education** mit dem schulartspezifischen Schwerpunkt Gymnasien in Rheinland-Pfalz entsprechen.
- Die Zulassung erfolgt in diesem Fall unter der **Auflage**, dass die noch fehlenden Studien- und Prüfungsleistungen (ggf. bis zu 40 LP) bis zum Ende des ersten **Master-Studienjahres** erbracht werden.
- Liegt zum Zeitpunkt der Bewerbung der Bachelor-Abschluss noch nicht vor, ist eine Bewerbung mit einer Mindestpunktzahl von **135 Leistungspunkten** möglich, das Bachelorzeugnis muss jedoch bis zum Ende des ersten **Mastersemesters** beim Studierendensekretariat vorgelegt werden. Die Pflicht zur Erfüllung der Auflage aus Punkt 2 bleibt bestehen.
- **Nicht vergessen:** Legen Sie der Bewerbung bitte die **Prüfungsordnung** und das **Modulhandbuch** für die fachliche Begutachtung bei!
- Eine Zulassung bei noch nicht erbrachtem B.A./B.Ed.-Abschluss erfolgt unter der Bedingung, dass fehlende Studien- u. Prüfungsleistungen (d.h. der B.A./B.Ed.-Abschluss) bis zum Ablauf des ersten **Master-Studienjahres** nachträglich erworben werden.

## Studienkompassse / Prüfungsordnungen

## Wichtige Dokumente rund um das Studium

Auf unseren **Homepage-Seiten** stellen wir alle **aktuellen Infos und Dokumente** ein:

- [www.germanistik.uni-mainz.de/studiengaenge](http://www.germanistik.uni-mainz.de/studiengaenge)
- <https://www.germanistik.uni-mainz.de/studiengaenge/master-of-education-deutsch/>
- *Wir empfehlen Ihnen, neben dem **Studienkompass** vor allem die rechtlich verbindliche **Prüfungsordnung** Ihres Studiengangs **inkl. fachspezifischem Anhang** zu kennen!*

## Erläuterungen zu den Dokumenten rund um das Studium

- Die **Gebrauchsanweisung für das Studium** versteht sich als allgemeine Information zu den Studiengängen im Fach Deutsch bzw. Germanistik (s. unter „Studieninformationen“)
  - Die **Studienkompass**e stellen die Prüfungsordnungen der einzelnen Studiengänge mit fachspezifischen Erläuterungen vor (s. unter „Studiengänge“)
  - Die **fächerübergreifenden Prüfungsordnungen** regeln rechtsverbindlich die allgemeinen Prüfungsmodalitäten (s. jeweils unter „Studiengänge“ oder unter <https://sl.uni-mainz.de/service/ordnungen/faecheruebergreifende-pruefungsordnungen/>)
    - Die in der PO vorhandenen **fachspezifischen Anhänge** regeln den Aufbau der Studiengänge und enthalten eine Übersicht über zu besuchende Module und Kurse.
- ***Es wird dringend dazu geraten, sich mit der eigenen Prüfungsordnung schon zu Studienbeginn vertraut zu machen!!***

# STUDIENKOMPASSE

## Master of Education Deutsch

## Allgemeines

- Studienumfang:
  - Leistungspunkte: Sie studieren 2 Fächer mit je 42 LP + Bildungswissenschaft 12 LP + M.Ed.-Arbeit 20 LP + (Schul-) Praktikum 4 LP => **120 LP** insgesamt.
- M.Ed. im Fach Deutsch:
  - 2 Studienjahre, 4 Semester, 5 Module
  - 40 SWS, 42 LP (ohne Masterarbeit)
  - Masterarbeit: in Literatur- oder Sprachwissenschaft, Bearbeitungszeit: 6 Monate (fachdidaktische Aspekte können bei der Themenvergabe berücksichtigt werden; dies ist jedoch abhängig vom jeweiligen Dozenten)
- Studienbeginn:
  - Das Studium kann im **Winter-** wie auch im **Sommersemester** angefangen werden.

## STUDIENKOMPASS M.Ed. DEUTSCH (2024)

1. Studienjahr		2. Studienjahr	
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Modul 11: <b>Gegenwartsliteratur            und ihre            Vermittlung</b> (6 SWS, 7 LP)	Modul 13: <b>Deutsche            Literaturgeschichte            (Aufbaumodul)</b> (4 SWS, 9 LP)	Modul 14: <b>Richtungen und            Entwicklungen der            germanistischen            Sprachwissenschaft</b> (2 SWS, 8 LP)	Modul 15: <b>Epochen und            Epochenschwellen</b> (4 SWS, 9 LP)
Modul 12: <b>Mehrsprachigkeit</b> (4 SWS, 9 LP)			

## Programm für das 1. Semester

### Modul 11 „Gegenwartsliteratur und ihre Vermittlung“ (Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik)

- **VNDL** V: Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur (2 SWS, 2 LP, Pflicht)
- **VDFN** V: Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur mit fachdidaktischer Ausrichtung (2 SWS, 1 LP, Pflicht)
- **SDFN** S: Seminar zur Neueren Deutschen Literatur mit fachdidaktischer Ausrichtung (2 SWS, 2 LP, Pflicht)
- **Modulprüfung:** Hausarbeit (7-9 S.) oder Klausur (60 Min.) mit didaktischem bzw. schulischem Bezug im Seminar **SDFN** (2 LP, benotet)
- **Aktive Teilnahme in VNDL:** in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen von max. 3 Seiten oder Übungsaufgaben.

## Programm für das 1. Semester

### Modul 12 „Mehrsprachigkeit“ (Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik)

- **VEWV** V: Vorlesung zu Spracherwerb, Sprachwandel, Sprachvergleich – mit fachdidaktischer Ausrichtung (2 SWS, 1 LP, Pflicht)
- **HEWV** HS: Hauptseminar zu Spracherwerb, Sprachwandel, Sprachvergleich – mit fachdidaktischem Bezug (2 SWS, 4 LP, Pflicht)
- **Modulprüfung:** Hausarbeit (12-15 S.) oder Klausur (90 Min.) mit didaktischem bzw. schulischem Bezug im Seminar **HEWV** (4 LP, benotet)

## Programm für das 2. Semester

### Modul 13 „Deutsche Literaturgeschichte“ (Aufbaumodul)

- entweder **VADL** V: Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur (2 SWS, 2 LP; Wahlpflicht bzgl. Vorlesung)  
oder **VNDL** V: Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur (2 SWS, 2 LP; Wahlpflicht bzgl. Vorlesung)
- entweder **HADL** HS: Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur (2 SWS, 3 LP; Wahlpflicht bzgl. Seminar)  
oder **HNDL** HS: Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur (2 SWS, 3 LP; Wahlpflicht bzgl. Seminar)
- **Modulprüfung:** Hausarbeit (12-15 S.) im Seminar **HADL** oder **HNDL** (4 LP, benotet)
- **Aktive Teilnahme in VADL/VNDL:** in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen von max. 3 Seiten oder Übungsaufgaben.
- Hinweis: Zur Wahlpflicht in den Modulen 13 und 15 s. Folie „Erläuterungen zur Wahlpflicht in den Modulen 13 & 15“.

## Programm für das 3. (4.) Semester

### Modul 14 „Richtungen und Entwicklungen der germanistischen Sprachwissenschaft“

- entweder **HTHE** HS: Hauptseminar zu Theorie und Empirie (2 SWS, 4 LP; Wahlpflicht bzgl. Hauptseminar)  
oder **HSYS** HS: Hauptseminar zum Sprachsystem (2 SWS, 4 LP; Wahlpflicht bzgl. Hauptseminar)
- begleitendes Lektürepensum (2 LP)
- **Modulprüfung:** Hausarbeit (12-15 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) im Hauptseminar **HTHE** oder **HSYS** (4 LP, benotet) – zur Wahl des Prüfungstyps siehe Folie „Erläuterungen zur mündlichen Prüfung“

Hinweis: Bei der mündlichen Prüfung handelt es sich eine um eine normale Modulprüfung. Die Anmeldung erfolgt daher im Rahmen der Online-Prüfungsanmeldephase.

**Programm für das 4. (3.) Semester****Modul 15 „Epochen und Epochenschwellen“**

- entweder **UADL** Ü: Übung zur Älteren Deutschen Literatur (2 SWS, 2 LP; Wahlpflicht bzgl. Vorlesung)  
oder **UNDL** Ü: Übung zur Neueren Deutschen Literatur (2 SWS, 2 LP; Wahlpflicht bzgl. Vorlesung)
- entweder **HADL** HS: Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur (2 SWS, 3 LP; Wahlpfl. bzgl. Seminar)  
oder **HNDL** HS: Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur (2 SWS, 3 LP; Wahlpfl. bzgl. Seminar)
- **Modulprüfung:** Hausarbeit (12-15 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) im Seminar **HADL** oder **HNDL** (4 LP, benotet)  
– zur Wahl des Prüfungstyps siehe Folie „Erläuterungen zur mündlichen Prüfung“

**Hinweise:**

Bei der mündlichen Prüfung handelt es sich eine um eine normale Modulprüfung.

Die Anmeldung erfolgt daher im Rahmen der Online-Prüfungsanmeldephase.

Zur Wahlpflicht in den Modulen 13 und 15 s. Folie „Erläuterungen zur Wahlpflicht in den Modulen 13 & 15“.

Erläuterungen zur Wahlpflicht in den Modulen 13 & 15:

Wahlpflichtmöglichkeiten in der Älteren und Neueren Deutschen Literatur:

- **Es gilt:** Die beiden Bereiche, **Ältere** und **Neuere Deutsche Literaturwissenschaft**, müssen in den Modulen 13 und 15 mit **mindestens 2 Veranstaltungen** (d.h. – unabhängig vom Veranstaltungstyp – mit 1 Vorlesung und 1 Übung, mit 1 Seminar und 1 Vorlesung oder mit 2 Seminaren) abgedeckt werden.
- Es ist nicht möglich, in den beiden Modulen 13 und 15 insgesamt nur eine Veranstaltung aus der Älteren und insgesamt drei Veranstaltungen aus der Neueren Deutschen Literatur (oder umgekehrt) zu belegen.

Erläuterungen zur **mündlichen Prüfung**:

- Dauer der mündlichen Prüfung (= reguläre Modulprüfung): **20 Minuten**.
- Eine Prüfer/-in (= Lehrende/r des Seminars) & eine Protokollant/-in
- Durchführung der Prüfung: Nach Wahl wird entweder a) Modul 14 mit einer Hausarbeit und Modul 15 mit einer mündlichen Prüfung oder b) Modul 14 mit einer mündlichen Prüfung und Modul 15 mit einer Hausarbeit abgeschlossen.

*Ganz wichtig: **Der Termin und das genaue Modul (14 oder 15) der mündl. Prüfung muss (zusätzlich zur Prüfungsanmeldung in Jogustine) unbedingt rechtzeitig per Mail via Frau Röhr (Prüfungsmanagement, Deutsches Institut) dem **Landesprüfungsamt** (nicht HPL!) **mitgeteilt** werden.***

Masterarbeit:

- Eine statusbedingte Einschränkung bei der Betreuerwahl (gilt für die M.A.-Arbeit) gilt NICHT für die M.Ed.-Arbeit. Dozenten, die im Masterstudium lehren und prüfen, dürfen auch M.Ed.-Arbeiten als Erst- oder Zweitgutachter betreuen. (Kümmern Sie sich frühzeitig um die Betreuung! Laut Prüfungsordnung erfolgt eine Anmeldung der Arbeit, wenn in Regelstudienzeit studiert werden soll, bereits im Verlauf des 3. FS, Prüfer- & Themensuche benötigen zusätzliche Zeit.)
- Die **Masterarbeit im M.Ed.** muss in einem anderen Fach als die **Bachelorarbeit** geschrieben werden!
- Während die Bachelorarbeit im B.Ed. auch in BiWi geschrieben werden kann, darf die **Masterarbeit nicht in Bildungswissenschaften** geschrieben werden.
- Bei Deutsch als **Nichtkünstlerischem Zweitfach** (Deutsch in Kombination mit Musik oder Kunst) muss die **Masterarbeit in Musik oder Kunst** geschrieben werden.
- Diese und andere wichtige Informationen zum B.Ed./M.Ed.-Studium können Sie auch den Homepages des ZfL und des HPL entnehmen:  
<http://www.zfl.uni-mainz.de/> & <http://www.hpl.uni-mainz.de>

## STUDIENKOMPASS

# DEUTSCH im M.Ed. als Nichtkünstlerisches Zweitfach (2024)

### 2 Module

Modul 1:

**Mehrsprachigkeit**  
(4 SWS, 7 LP)

Modul 2:

**Deutsche Literaturgeschichte  
(Aufbaumodul)**  
(4 SWS, 8 LP)

**Modul 1 „Mehrsprachigkeit“ (Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik)**

- **VEWV** V: Vorlesung zu Spracherwerb, Sprachwandel, Sprachvergleich – mit fachdidaktischer Ausrichtung (2 SWS, 1 LP, Pflicht)
- **HEWV** HS: Hauptseminar zu Spracherwerb, Sprachwandel, Sprachvergleich – mit fachdidaktischem Bezug (2 SWS, 3 LP, Pflicht)
- **Modulprüfung:** Hausarbeit/Hausaufgaben (9-12 S.) oder Klausur (75 Min.) mit didaktischem bzw. schulischem Bezug im Seminar **HEWV** (3 LP, benotet)

**Modul 2** „Deutsche Literaturgeschichte“ (Aufbaumodul)

- entweder **VADL** V: Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur (2 SWS, 2 LP; Wahlpflicht bzgl. Vorlesung)  
oder **VNDL** V: Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur (2 SWS, 2 LP; Wahlpflicht bzgl. Vorlesung)
- entweder **HADL** HS: Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur (2 SWS, 3 LP; Wahlpflicht bzgl. Seminar)  
oder **HNDL** HS: Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur (2 SWS, 3 LP; Wahlpflicht bzgl. Seminar)
- **Modulprüfung: Mündliche Prüfung** (15 Min.) im Seminar **HADL** oder **HNDL** (3 LP, benotet)
- **Aktive Teilnahme in VADL/VNDL:** in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen von max. 3 Seiten oder Übungsaufgaben.
- Hinweis zur Wahlpflicht: Beide Bereiche – Ältere und Neuere Deutsche Literatur – müssen mit einer Veranstaltung (unabhängig vom Veranstaltungstyp) abgedeckt werden.

## Kontakt Studienbüro und Studienfachberatung

## Kontaktdaten Studienbüro

- **Studienmanagement**  
Florentina Schell, M.A. (Leitung), Dr. Jan Schubert
  - **Lehrveranstaltungsmanagement**  
Isolde Franz, Inge Weiss
  - **Prüfungsmanagerin**  
Manuela Röhr
- Homepage: <https://www.germanistik.uni-mainz.de/studienbuero/>
- E-Mail: [studienbuero-dtinst@uni-mainz.de](mailto:studienbuero-dtinst@uni-mainz.de)
- Informationen: <https://www.germanistik.uni-mainz.de/studium/>

## Kontakt Daten Studienfachberatung

- **Studienfachberatung:**

Prof. Dr. Sabine Obermaier ([soberm@uni-mainz.de](mailto:soberm@uni-mainz.de))

Dr. Kerstin Riedel ([riedel@uni-mainz.de](mailto:riedel@uni-mainz.de))

Dr. Carmen Scherer ([cscherer@uni-mainz.de](mailto:cscherer@uni-mainz.de))

Dr. Yvonne Wolf ([ywolf@uni-mainz.de](mailto:ywolf@uni-mainz.de))

Sprechzeiten & Kontaktdaten: <https://www.germanistik.uni-mainz.de/studienfachberatung/studienfachberatung-deutsch-germanistik/>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!!!

→ Offene Fragerunde